

## 曲目解説 / Über die Musik

### 🇯🇵 かがり火 (関刀鼓[1938-2010]作、1980年頃作曲)

「かがり火」とはかがりと呼ばれる鉄かごの中で薪をたいた火で、江戸時代まで日常的に用いられていた照明の一種です。人々はかがり火の明かりのもと、宗教儀式や、警護や漁業などの労働を行っていました。この太鼓作品は鵜飼いによる漁の様子を表現しています。この作品をお聴きになれば、暗闇のなか川面に揺らめく炎を映しながら、漁が行われる情景がきっと目に浮かぶ事でしょう。



長良川の鵜飼い

### 🇩🇪 Kagaribi („Wachtfeuer“, Touko Kan [1938-2010], Kompositionsjahr: um 1980)

Kagaribi ist wie ein Wacht- oder Lagerfeuer eine Art Beleuchtung, die bis vor ca. 130 Jahren in Japan gebräuchlich war. Dabei brennt ein Feuer in einem Eisenkorb. Beim Schein dieses Feuers führte man damals religiöse Zeremonien durch, oder arbeitete – z.B. konnte man bei diesem Licht auch nachts Wachdienst machen oder Fische fangen. Dieses Trommelstück stellt die Kormoranfischerei dar, also den Fischfang am Fluss, der mithilfe dieser speziellen, ziemlich großen Vögel betrieben wird. Dieses Stück sollte Sie entführen: zu einer spannenden, nächtlichen Szene am Fluss, zum Fischfang im flackernden Schein des Feuers.



Kormoranfischerei am Fluss Nagara

### 🇯🇵 こきりこ (日本民謡、作曲者不明)

「こきりこ」とは元々は「こきりこ節」を演じる際に使われる拍子木に似た民俗楽器です。「こきりこ節」は田楽を由来とした楽曲で、田植えの際に豊穡の祈りや感謝を込めて歌い踊られます。今日ご覧頂ける「ささら」と呼ばれる 108 枚(仏教における煩惱の数を表しています)の木板を組み合わせた楽器もこの曲の為に作られたもので、こきりこの舞いにはこの「ささら」を用いるのが伝統となっています。

### 🇩🇪 Kokiriko (Volkslied aus Toyama u.a., Komponist unbekannt)

„Kokiriko“ ist ursprünglich der Name von Klangstäben (ähnlich den Claves), die zur Aufführung dieses Liedes verwendet werden. Dieses Stück wird während der Feldarbeit gesungen und getanzt, wobei das Erntegebet und der Erntedank zum Ausdruck gebracht werden. Das Holzinstrument (*Sasara*), das Sie heute sehen und mit dem man traditionell dieses Stück tanzend vorführt, wurde auch speziell für dieses Lied entwickelt. Das Instrument besteht aus 108 Holzplättchen, wobei die Zahl „108“ im Buddhismus der Zahl der unnötigen, boshaften oder ruhestörenden Gedanken (wie Neid, Gier, Sorge, Hass usw.) des Menschen entspricht.

### 🇯🇵 春の海 (宮城道雄[1894-1956]作、1929年作曲)

盲目の作曲家・箏曲家として有名な宮城道雄の代表作です。作者が 8 歳で失明する前に祖父母に育てられて住んでいた瀬戸内の美しい風景が表現されています。

### 🇩🇪 Haru no umi („das Meer im Frühling“, Michio Miyagi [1894-1956], Kompositionsjahr: 1929)

„Haru no umi“, komponiert vom blinden Komponisten und Koto-Meister *Michio Miyagi*, ist eines seiner populärsten Musikstücke. Das Motiv skizziert die wunderschöne Landschaft an der Inlandsee *Seto*, an der er bei seinen Großeltern lebte, bevor er mit acht Jahren sein Augenlicht verlor.